

# Online-Regionalakademie schafft Weg zum Dialog

Viele Expertinnen und Experten arbeiten an wichtigen Zukunftsfragen. Allerdings haben nur wenige Bürgerinnen und Bürger dazu direkten Zugang. Außerdem werden zahlreiche regionale Themen von Entscheidungen auf europäischer Ebene beeinflusst. Die überparteiliche Online-Regionalakademie Osnabrück will die Menschen vor Ort stärker einbeziehen.

## Verfasst von



© Jina Friesen

### Professor Dr. Marga Pröhl

Die Autorin ist Honorarprofessorin an der Deutschen Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer und Vorsitzende der Europa Union, Kreisverband Stadt und Landkreis Osnabrück. LinkedIn: <https://sn.pub/MPröhl>



© Landkreis Osnabrück

### Michael Steinkamp

Der Autor leitet das Europabüro EUROPE DIRECT Landkreis Osnabrück und ist Geschäftsführer der Europa Union, Kreisverband Stadt und Landkreis Osnabrück. LinkedIn: <https://sn.pub/MSteinkamp>

Stadt und Landkreis Osnabrück sind in etwa so groß wie das Saarland, mit zusammen rund 533.000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Neben der kreisfreien Stadt Osnabrück besteht der Landkreis aus 34 Kommunen, darunter acht Städte, 17 Einheitsgemeinden und vier Samtgemeinden mit insgesamt 17 Mitgliedsgemeinden. Die Strukturen und Themen unterscheiden sich naturgemäß erheblich zwischen der Stadt Osnabrück, dem Nord- und dem Südkreis. Dennoch gibt es viele regionale Themen von übergreifendem Interesse. Über die aktuellen regionalen und lokalen sowie EU-bezogene Themen berichten die „Neue

Osnabrücker Zeitung“ mit ihren lokalen Ausgaben, zusätzliche lokale Printmedien sowie zwei lokale Radiosender.

Schwieriger als die bloße Informationsversorgung ist jedoch, den persönlichen Austausch und Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern zu regionalen Themen zu gestalten. In einem so großen Gebiet sind Präsenzveranstaltungen aufgrund der Entfernungen mit erheblichen Fahrten und weiterem Aufwand verbunden.

Vor diesem Hintergrund hat der Kreisverband Stadt und Landkreis Osnabrück der überparteilichen Europa Union, dem die Autorin und der Autor dieses Beitrags federführend angehören,

## Kompakt

- Die Online-Regionalakademie Osnabrück, zu erreichen unter [www.online-regionalakademie-os.de](http://www.online-regionalakademie-os.de), ist ein unabhängiges Informations- und Dialogforum zu regionalen Themen, initiiert und gestaltet durch die parteiübergreifende Europa Union.
- Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger der Region und darüber hinaus können an diesem niedrigschwelligen, aber hochrangigen Kommunikationsangebot teilnehmen. Online-Dialogveranstaltungen ermöglichen in einer flächenmäßig großen Region eine Teilhabe der Menschen ohne Fahrtkosten und ohne großen Zeitaufwand.
- Fachleute aus der EU-Kommission, von Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene können unkompliziert online Beiträge leisten und persönlich zum Gespräch zur Verfügung stehen. Dabei entsteht durch das Feedback auch großer Nutzen für die Expertinnen und Experten.



Der Landkreis Osnabrück unterstützte die Idee einer Online-Regionalakademie sofort. Das Foto zeigt die Landrätin des Landkreises Osnabrück, Anna Kechsull (links), sowie Marga Pröhl (rechts) und Michael Steinkamp (Mitte) von der Europa Union bei der Gründung am 1. Februar 2022.

2022 die Online-Regionalakademie Osnabrück gegründet, die unter [www.online-regionalakademie-os.de](http://www.online-regionalakademie-os.de) zu erreichen ist. Sie schafft ein niedrigschwelliges Angebot für Bürgerinformation und -dialog. Es steht allen in der Region offen und bietet die Möglichkeit, bei Online-Veranstaltungen, meist via Zoom, im direkten Gespräch mit den zuständigen Fachleuten Fragen zu stellen, selbst Kommentare und Zusatzinformationen einzubringen und sich so aktiv in die Gestaltung der Zukunft einzubringen.

### Welche Themen die Regionalakademie behandelt

Die Online-Regionalakademie behandelt verschiedene Themenblöcke von übergreifendem Interesse für die Region. Themen, zu denen es bereits Veranstaltungen gab, waren:

- Europa in der Region – wie wirkt die Europäische Union durch ihre Beschlüsse und Fördermaßnahmen auf die Entwicklung der Region in Stadt und Landkreis ein?

- Nachhaltigkeit und aktuelle Nachhaltigkeitsstrategien – in den Bereichen Wohnen, Mobilität, Bürogebäude, Geldanlagen, Sport/Fußball, Reisen, Moore, Wölfe

- Erneuerbare Energien – Stand in Europa und künftige Entwicklungen in der Region, zum Beispiel durch Stromtrassen und Freiflächen-Photovoltaik

- Entwicklung Wirtschaftsstandort Region Osnabrück – Fachkräftesituation, Ausbildungsregion, Übergang Schule in den Beruf, SeniorExperten, Unternehmensnachfolge, Innovationszentren, Gründerunterstützung

Im Herbst 2024 folgt der Themenblock „Entwicklungen im ländlichen Raum“. Aspekte, die dabei zur Sprache kommen, sind die EU-Agrarpolitik und Auswirkungen der Strukturhilfen in der Region, umweltverträgliche Landwirtschaft, die Reizthemen Gülle, Bürokratie und Tierwohl sowie Klimawandel konkret – was können wir tun?. Aber auch Künstliche Intelligenz beziehungsweise Smart Farming, die fleischverarbeitende Industrie in der Region inmitten der Veränderung der Märkte sowie

die Zukunft der Landwirtschaft in Europa, Deutschland und der Region finden sich im Veranstaltungskalender wieder.

### So kommen zahlreiche Perspektiven zusammen

Zu den Veranstaltungen sind Fachleute aus der EU-Kommission, von der Bundes- und Landesebene sowie aus den Kommunen, Verbänden und anderen Einrichtungen eingeladen. Die Themen werden zunächst aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet. Anschließend haben alle Teilnehmenden Gelegenheit zu Nachfrage und Dialog mit den Referentinnen und Referenten. Vielfach tragen auch die Bürgerinnen und Bürger selbst mit eigenen Einschätzungen und Erfahrungen wertvolles Wissen bei.

Die Idee einer Online-Regionalakademie fand sofort die Unterstützung des Landkreises Osnabrück (siehe Foto oben). Die inhaltlich-fachliche Vorbereitung und Organisation der Veranstaltungen wird durch die Europa Union getragen und ehrenamtlich erbracht. Allerdings benötigt



## Übersicht

Wählen Sie den gewünschten Themenbereich.

BILDUNG ENTWICKLUNG EU-POLITIK FÖRDERMASSNAHMEN LANDWIRTSCHAFT NACHHALTIGKEIT SOZIALES WIRTSCHAFT

**08. 10. 19:00**  
 100 EURO  
 EU-Agrarpolitik: Strukturhilfen für die Landwirtschaft – Segen oder Fluch?  
 DETAILS →

**22. 10. 19:00**  
 Umweltverträgliche Landwirtschaft – aufgeben zwischen Bio, Brache, Windkraftanlagen und Freiflächen-PV-Anlagen?  
 DETAILS →

**05. 11. 19:00**  
 Reizthema Gülle: Flüssiges Gold oder stinkende Umweltbelastung?  
 DETAILS →

Screenshot der Website der Online-Regionalakademie Osnabrück, wie sie die Bürgerinnen und Bürger sehen. Für Herbst sind mehrere Veranstaltungen zum Thema „Entwicklungen im ländlichen Raum“ geplant. Meist finden die Events per Zoom-Call statt.

die Online-Regionalakademie Osnabrück eine professionelle Website als Dreh- und Angelpunkt ihrer Arbeit. Die Website bietet Informationen über die geplanten Veranstaltungen, die Möglichkeit zur unkomplizierten Anmeldung und eine Wissensdatenbank, auf der Informationen zu früheren Events zu finden sind. Die attraktive Gestaltung, Betreuung und Aktualisierung des Portals ist der größte Kostenpunkt der Regionalakademie. Die finanzielle Unterstützung durch zum Beispiel die Sparkassen, von EUROPE DIRECT und durch die EU-Kommission kommt daher insbesondere der Website zugute. Honorare fallen kaum an. Reise- und Hotelkosten entfallen dadurch, dass alle Veranstaltungen online stattfinden.

Große Bedeutung kommt auch dem Marketing der Veranstaltungen zu. Die Partnerschaft mit den örtlichen Printmedien und Radiosendern ist dabei essenziell. Auch über die sozialen Medien

macht die Regionalakademie die Bürgerinnen und Bürger auf die Veranstaltungen aufmerksam.

### Dialogkultur ist von Respekt und Wertschätzung geprägt

Pro Veranstaltung schalten sich zwischen 20 und 70 Personen zu. Dabei zeigt sich, dass viele Menschen Kommunikationsangebote mittlerweile sehr gezielt nach ihren Interessenschwerpunkten auswählen. Die derzeitige Zahl der Teilnehmenden ermöglicht der Regionalakademie eine persönliche und direkte Gestaltung der Diskussionsatmosphäre. Trotz des Online-Formats entstehen in den Veranstaltungen tiefe und sehr wertvolle Nachdenkprozesse. Die anfängliche Befürchtung, es könnte bei strittigen Themen auch zu Respektlosigkeiten kommen, hat sich als unbegründet erwiesen. Die Dialogkultur ist stets von großem gegenseitigem Respekt und Wertschätzung geprägt.

Eine Nachahmung der Regionalakademie ist ausdrücklich erwünscht und empfohlen! Die Autorin und der Autor stehen für weitere Auskünfte und zur kollegialen Beratung zum Thema bereit. ■



#### Bürgerkommunikation

Ebert, H./Fisiak, I. (2018): Soziale Klugheit und Beteiligungskommunikation, in: Bürgerkommunikation auf Augenhöhe, <https://sn.pub/ig3p9v>  
 Kahl, L. (2023): So gelingt die Kommunikation in der Smart City, in: innovative Verwaltung 9, <https://sn.pub/86a9ci>  
 Grain, B./Hirsch, B. (2023): Behördenkommunikation im digitalen Wandel, in: Controlling digitaler Behördenkommunikation, <https://sn.pub/s6463k>